



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Hetsch, Louis

1866-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7572.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 98. Sonntag, den 1. April 1866.



Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen von Schiller.
Mit der von der „deutschen Tonhalle“ durch den ersten Preis gekrönten Musik von L. Hetsch.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr P'Hamé.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Wohlstadt.
Agnes Sorel	Fräul. Klär.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Werner.
Graf Dünnois, Bastard von Orleans	Herr Simon.
La Hire	Herr Schlosser.
Du Chatel } Ritter des königlichen Heeres	Herr Ditt.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Rode.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Müller.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.
Lionel } englische Anführer	Herr Eichrodt.
Kastolf	Herr Janson.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Mühlendorfer.
Page des Königs	A. Schmidt.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Bauer.
Johanna	Fräul. Franz.
Louison } seine Töchter	Fräul. A. Bissinger.
Margot	Fräul. Kläger.
Etienne	Herr Fleischmann.
Claude Marie	Herr Peters.
Raimond	Herr Richelsen.
Bertrand, ein Landmann	Herr Mejo.
Köhler	Herr Pichler.
Köhlerweib	Fräul. Grimm.
Köhlerjunge	L. Dörfer.
Englischer Soldat	Herr Rindeschwender.
Ein Page des Grafen Dünnois.	
Ein englischer Herold.	

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.
Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräulein Geißler.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigs hafen nach	Speyer und Neustadt*).
" 9 " 30 " " "	Frankenthal u. Worms*).
" 10 " — " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.